

Vorteile für Ihr Unternehmen

Neben den Menschen mit Behinderung profitiert auch Ihr Unternehmen, wenn Sie Arbeits- und Berufsbildungsplätze zur Verfügung stellen, durch

- die hohe Arbeitsmotivation, Leistungs- und Lernbereitschaft der Mitarbeiter,
- die Bereicherung Ihrer Unternehmenskultur,
- die Würdigung des sozialen Engagements,
- die mögliche Anrechnung auf die Ausgleichs-abgabe / die gesetzliche Beschäftigungsquote.

Unterstützung und Begleitung

1. Wir bereiten die Mitarbeiter eingehend auf die Anforderungen der Arbeitsplätze in ihrem Unternehmen vor.
2. Unser Fachpersonal sorgt vor Ort für eine intensive Begleitung und Unterstützung
3. Bei Fragen und Problemen stehen wir jederzeit zur Information und Beratung zur Verfügung.

Vom betriebsintegrierten Arbeitsplatz auf den allgemeinen Arbeitsmarkt



Ein ehemaliger Mitarbeiter schaffte 2012 den Sprung aus der Außenarbeitsgruppe

bei der Firma Geberit-Mapress in Langenfeld in eine Festanstellung im Servicebereich einer McDonalds-Filiale in Ratingen.



Wer wir sind

Seit fast 50 Jahren begleiten und unterstützen die WFB Werkstätten des Kreises Mettmann geistig, körperlich und psychisch behinderte Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt. Durch betriebsintegrierte Arbeits- und Berufsbildungsplätze machen wir Inklusion möglich und erhöhen die Chancen für den Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit.

Durch Teilhabe am Arbeitsleben fördern wir die Entwicklung von knapp 1200 Mitarbeitern. Mehr Teilhabe bedeutet mehr Lebensqualität im Sinne von Inklusion.

Wir haben Werkstätten in Langenfeld

- Kronprinzstr. 39, 40764 Langenfeld
- Lise-Meitner-Str. 13, 40764 Langenfeld
- Carl-Leverkus-Str. 19, 40764 Langenfeld

in Velbert

- Flandersbacher Weg 8, 42549 Velbert
- Fichtestraße 1, 42549 Velbert
- Langenberger Str. 203, 42551 Velbert

und in Ratingen

- Scheifenkamp 12, 40878 Ratingen
- Elisabethstraße 17, 40880 Ratingen.

Unsere Adresse

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
Kronprinzstraße 39
40764 Langenfeld

Tel. 02173/90520
Fax 02173/9052127

Web www.wfbme.de
Mail info@wfbme.de

Ihr Ansprechpartner

Mark Kirchner
Integrationsberater

Tel. 02173/9052825
Fax 02173/9052827
Mail mkirchner@wfbme.de

Ein Angebot für Betriebe und Institutionen



Betriebsintegrierte Arbeitsplätze Praktika Berufsbildungsplätze



Werkstätten
des Kreises Mettmann GmbH

Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Bei betriebsintegrierten Arbeitsplätzen - oft als Außenarbeitsplätze bezeichnet - sind einzelne oder Gruppen von Mitarbeitern in einem externen Unternehmen tätig. Sie arbeiten also nicht in den Gebäuden der Werkstatt, sondern direkt im Betrieb eines Kunden.

Das Beschäftigungsverhältnis mit der WfbM bleibt dabei erhalten. Die Mitarbeiter werden weiterhin von der Werkstatt betreut, versichert und bezahlt. Das vom Unternehmen zu zahlende Entgelt richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitsauftrag und der persönlichen Leistung des Mitarbeiters.



Das Bild zeigt betriebsintegrierte Arbeitsplätze, hier die Endmontage von Kinderfahrzeugen.

Einsatzbereiche für betriebsintegrierte Arbeitsplätze

- Mitarbeit in den Bereichen Montage, Verpackung, Lager und Versand
- Mitarbeit im hauswirtschaftlichen Bereich
- Mitarbeit bei handwerklichen Tätigkeiten
- Pflege von Außen- und Grünanlagen

Erste Schritte zur Integration in einen externen Betrieb

	Praktikum	Betriebsinteg. Arbeitsplatz
Ziel	Orientierung für Unternehmen und Praktikant	Integration der WFB-Mitarbeiter in den Betrieb
Dauer	2 - 6 Wochen	Langfristige Tätigkeit im Anschluss an das Praktikum
Kosten	Keine für Ihr Unternehmen	Bezahlung der Arbeitsleistung der Menschen mit Behinderung
Vertragsart	Schriftliche Vereinbarung	
Sozialversicherung	Soziale Absicherung durch die WFB Werkstätten	
Beratung und Begleitung	Durch Fachkräfte der WFB Werkstätten	
Status	Beschäftigungsverhältnis der Mitarbeiter mit den WFB Werkstätten bleibt bestehen	

Die Vorbereitung auf einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz beginnt mit einem Praktikum.

Ihr Betrieb profitiert durch einfache Logistik und durch die Anrechnung der Lohnkosten auf die Ausgleichsabgabe.

Betriebsintegrierte Berufsbildungsplätze

Wie die betriebsintegrierten Arbeitsplätze helfen betriebsintegrierte Berufsbildungsplätze den Menschen mit Unterstützungsbedarf, eigene berufliche Interessen zu finden und zu entwickeln. Sie lernen Berufsmöglichkeiten und Tätigkeiten des allgemeinen Arbeitsmarktes kennen und können sich ihren eigenen Fähigkeiten entsprechend qualifizieren. Im Vordergrund stehen bei diesem Bildungskonzept eine größtmögliche Wahlfreiheit und der Inklusionsgedanke, den Menschen mit Behinderung außerhalb der Werkstatt direkt vor Ort in die Unternehmen zu integrieren und dort zu bilden - sofern er die erforderlichen Fähigkeiten mitbringt und das auch möchte. Unsere Fachkräfte beraten Sie bei der Gestaltung des Berufsbildungsplatzes, assistieren und unterstützen zu Beginn bei der Qualifizierung der Mitarbeiter und stehen zur Beratung und in Konfliktsituationen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Einsatzbereiche für betriebsintegrierte Berufsbildungsplätze

- Mitarbeit in den Bereichen Montage, Verpackung, Lager und Versand
- Mitarbeit im hauswirtschaftlichen Bereich
- Mitarbeit bei handwerklichen Tätigkeiten
- Pflege von Außen- und Grünanlagen



* Aus Gründen sprachlicher Vereinfachung wird im Text grundsätzlich die männliche Form verwendet. Gemeint ist dabei immer auch die weibliche Form.